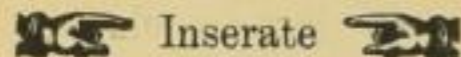


**Pädagogik.**

[22493.]

Weiteste und erfolgreichste Verbreitung finden

in dem in meinem Verlage erscheinenden  
**Pädagogischen Literaturblatt.****Rundschau**

auf dem

**Gebiete der Pädagogik aller  
deutschen Staaten.**

Unter

Mitwirkung namhafter Pädagogen

herausgegeben von

**Dr. Werner Werther,**

Rector der Mittelschule zu Elmshorn (Holstein).

Jährlich 24 Nummern von je 1 Bogen  
Quartformat.Insertionspreis für die dreigespaltene Petit-  
zeile 20 S. Beilagegebühr pro 1000 Expl.  
10 M.Probenummern stehen auf Verlangen  
gratis und franco zu Diensten.**Carl Meyer (Gustav Prior)**  
in Hannover.[22494.] Zu wirksamster Insertion empfehlen  
wir unsere illustrierte Zeitschrift:**Deutsche Rundschau  
für Geographie und Statistik.**Unter Mitwirkung hervorragender Fach-  
männer herausgegeben von  
Professor **Dr. Carl Arendts** in München.

1. Jahrgang. 1878—79.

Monatlich erscheint ein Heft — jährlich  
12 Hefte — à 36 kr. oe. W. = 70 S.Die „Deutsche geogr. Rundschau“  
wird als eines der bestredigirten Organe dieser  
Art in allen gebildeten Kreisen, Vereinen, Lese-  
zirkeln und besseren Familien gelesen und den  
Bibliotheken einverleibt. Dieselbe sichert deshalb  
bei ihrer weiten Verbreitung in Oesterreich,  
Deutschland und Schweiz, sowie im Auslande,  
die besten Erfolge für alle Publicationen. Wir  
berechnen die 2mal gespaltene Petitzeile oder  
deren Raum mit nur 12 kr. oe. W. = 20 S.  
netto. Bei größeren oder wiederholten Auf-  
trägen gewähren wir entsprechenden Nachlaß.  
Beilagen nach Vereinbarung.Recensionsexemplare aller geographischen u.  
statistischen Erscheinungen, Karten etc. finden  
stets Beipredung.**A. Hartleben's Verlag** in Wien.**Inserate**

[22495.] für den Jahrgang 1880 des

**Frankfurter Volkskalender,**

Auflage über 15,000 Expl.,

erbitte ich mir bis spätestens 15. Juni. Ich  
berechne für die ganze Seite (Druckfläche: 25 +  
18 1/2 Em.) 50 M., die halbe Seite 27 M. —  
die zweigespaltene Petitzeile 40 S.

Frankfurt a/M., im Mai 1879.

**A. Joesler.****Verlagsanerbieten.**

[22496.]

Die im Jahre 1875 in meinem Verlage  
erschienenenUniversal-Tabellen zur schnellen u. sicheren  
Berechnung der Zinsen von 1 — 1,000,000  
Capital für eine jede Währung etc. Preis  
geb. in Rück- u. Ed-Leinwand, mit Perga-  
ment-, Schreibpapier- u. Bleistift-Einlage  
2 M. 20 S.Suche ich anderweitiger Unternehmungen halber  
mit Borrath u. Verlagsrecht billigst zu verkaufen.  
Gef. Anträge erbitte ich mir direct p. Post.  
Leutkirch. **Rud. Roth.**[22497.] Der Buchhändler **J. M. Muller jun.**  
in Utrecht (Holland) wird am 6. Juni 1879  
u. folg. Tage öffentlich versteigern:Eine sehr schöne Sammlung Bücher über  
Theologie, Staats- u. Rechtswissenschaft,  
Geographie, Geschichte, deutsche, engl.  
franz. u. holl. schöne Literatur, Natur-  
wissenschaften, Medicin, schöne Künste,  
Portraits u. s. w.Der Katalog umfasst 2300 Nummern und  
wird auf Verlangen direct per Post versandt.  
Utrecht, Zadelstraat E. 395,  
13. Mai 1879.**J. M. Muller jun.**[22498.] **P. P.**Anfang dieses Monats versandte ich an  
sämtliche Musikalien-Handlungen in 1 Expl.:**Auswahl  
interessanter Werke  
aus dem  
Musik-Katalog**

von

**Augener & Co. in London.**Indem ich auf die Reichhaltigkeit des  
Kataloges, sowie auf die günstigen Bezugs-  
bedingungen und die Absatzfähigkeit der  
Musikalien noch besonders aufmerksam mache,  
bitte ich, für den Vertrieb derselben sich  
gef. interessiren und weiteren Bedarf an  
Katalogen event. verlangen zu wollen.**Bezugsbedingungen:**Ordinär-Artikel mit 75 % und 7/6 Expl.,  
Netto-Artikel mit 40 % und 13/12 Expl.  
gegen baar.

Achtungsvoll

Leipzig, 20. Mai 1879.

**K. F. Köhler.****Inserate**

[22499.] für den Jahrgang 1880 des

**Badischen Lehrerkalenders**(herausgegeben vom bad. Volksschullehrer-  
verein),dessen Reinertragniß dem bad. Lehrer-Wittwen-  
und Waisenstift zufließt, erbitte bis Mitte Juni.

Preis pro durchlaufende Zeile 50 S.

Tauberbischofsheim, 20. Mai 1879.

**J. Lang.****Inserate**

für den Jahrgang 1880 des

**Bergischen Hausfreund-Kalenders,**

1/1 Seite (Druckfläche 9 1/2 x 15 Em.) 27 M.,

1/2 „ 15 M.,

1/3 „ 10 M.,

1/4 „ 6 M.,

pro gespaltene Petitzeile 70 S.,

bitte ich bis spätestens Ende Juni einzusenden.

Lindlar, im Mai 1879.

**M. Jos. Stelberg.****Für kirchenmusikalische Verlags-  
handlungen.**

[22501.]

Ein kirchenmusikalisches Opus eines sehr  
beliebten und gut eingeführten Componisten,  
im letzten Jahre erschienen, wird mit dem ge-  
samten Borrath u. Verlagsrecht zu verkaufen  
gesucht.Der derzeitige Verleger ist im Musikalien-  
geschäft gänzlich unbewandert und war deshalb  
auch nicht in der Lage, für qu. Opus entsprechend  
zu wirken.Gef. Anträge bezw. Anfragen werden sub  
M. M. 14. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22502.] Auf Wunsch des Herrn

**F. Wassermann in Reval**bestätige hiermit gern den heute erfolgten Ein-  
gang seiner diesjährigen D.-M.-Remittenden,  
die schon morgen durch mich ihre Weiterbeför-  
derung erfahren. Die Herren Verleger, welche  
solche nicht bald erhalten, wollen sich deshalb  
an ihre Herren Commissionäre wenden.

Leipzig, 20. Mai 1879.

**F. A. Brodhaut's Comm.-Gesh.****Sampson Low & Co. in London**

[22503.] liefern

**Englisches Sortiment,**

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franco

Leipzig, Berlin, Wien u. Stuttgart.

Commis. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Köhl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

[22504.] Auf:

**Brassey,  
Segelfahrt um die Welt**gehen uns so massenhafte Bestellungen, fest  
und à cond., ein, dass wir nur einen ver-  
schwindend kleinen Theil der à cond.-Be-  
stellungen berücksichtigen können; wir lassen  
daher einen ausführlichen Prospect aus Titel,  
Vorwort und Inhalt herstellen, den wir bis  
15 Expl. gratis, mehr à 2 S. zur Disposition  
stellen.Ausgabe Ende d. Mts., directe Sen-  
dungen machen wir nicht.

Leipzig, den 17. Mai 1879.

**Ferdinand Hirt & Sohn.**[22505.] Offerten von im Preise herabgesetzten  
Romanen behufs Einrichtung einer Leihbibliothek  
unter Chiffre L. P. durch Herrn E. Kummer  
in Leipzig erbeten.